

Politiker meiden „Pensionen“ noch

Reformdruck: Experten empfehlen höheres Antrittsalter für Frauen

Wien (VN-joh) Politiker aller Parteien wollen über die nächste Pensionsreform noch nicht reden. Immer mehr Experten drängen allerdings: Das Antrittsalter der Frauen sollte „zügig“ angehoben werden.

Die EU-Staats- und Regierungschefs beschlossen auf ihrem Gipfeltreffen in Barcelona wörtlich: „Es sollte angestrebt werden, dass das tatsächliche Durchschnittsalter des Eintritts in den Ruhestand in der Europäischen Union bis 2010 allmählich um etwa fünf

Jahr ansteigt.“ Das „Durchschnittsalter“ in der EU beträgt derzeit etwa 58. Herr und Frau Österreicher gehen mit 58,5 bzw. 56,8 Jahren in Pension (Stand 2000). Auch Hierzulande würde es also Handlungsbedarf geben.

Derzeit lassen allerdings nur Experten wissen, was unternommen werden könnte. Nach Ulrich Runggaldier und Theodor Tomandl empfahlen gestern Bert Rürup und Bernd Marin, das Pensionsantrittsalter der Frauen (60, laut Gesetz) an das der Männer (65) anzugleichen. Rürup, der 1997 die

damalige Pensionsreform vorbereitet hat und heute die deutsche Regierung berät, drängte gar: „Bis 2010 muss das über die Bühne gegangen sein.“

Rürup verhehlte nicht, dass es Frauen parallel dazu ermöglicht werden müsse, Beruf und Familie zu vereinbaren (u. a. mehr Ganztagschulen); Marin ergänzte im Übrigen, die Eigenpension der Frauen müsse erhöht werden (u. a. bessere Anrechnung von Kindererziehungszeiten).

Was sagten die entscheidenden Politiker dazu? Einzig und allein der Generalsekretär der

Wirtschaftskammer, Reinhold Mitterlehner (ÖVP), meinte, man müsse das Thema „endlich aufgreifen und einer breiten Diskussion unterziehen“. Alle anderen Vertreter blockten ab: Die beiden Klubobleute Andreas Kohl (ÖVP) und Peter Westenthaler (FPÖ) wiesen darauf hin, dass die für diese Maßnahme notwendige Zweidrittelmehrheit im Nationalrat nicht erreichbar sei. Sozialdemokraten und Grüne bestätigten dies (die „Ungleichbehandlung“ von Frauen und Männern ist verfassungsrechtlich abgesichert).